

29.10.2015 - 09:26 Uhr

QIAGEN meldet Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2015

Niederlande (ots/PRNewswire) -

- Q3 2015: Bereinigter Konzernumsatz von \$315 Mio. (+2% bei konstanten Wechselkursen, CER; berichtet: -7%); bereinigtes operatives Ergebnis von \$78 Mio. und bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$0,27 (\$0,29 CER)
 - Bereinigter Konzernumsatz steigt um ca. 5% CER exklusive eines Gegenwinds von ungefähr drei Prozentpunkten durch niedrigere HPV-Umsätze in den USA
- In den ersten neun Monaten 2015: Bereinigter Konzernumsatz von \$933 Mio. (+3% bei konstanten Wechselkursen, CER; berichtet: -5%); bereinigtes operatives Ergebnis von \$225 Mio. und bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$0,74 (\$0,81 CER)
 - Free Cash Flow steigt um 10% auf \$163 Mio.
- Wachstumstreiber führen weiterhin mit zweistelligen Wachstumsraten (CER) und rund einem Drittel Umsatzanteil die grundlegende Geschäftsexpansion im Jahr 2015 an
- QIAGEN bestätigt Erwartungen eines höheren bereinigten Konzernumsatzes und Gewinns (CER) für das Gesamtjahr 2015; negative Auswirkungen auf die berichteten Ergebnisse durch Wechselkursschwankungen erwartet

QIAGEN N.V. gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2015 bekannt. Das Unternehmen hat auf Basis konstanter Wechselkurse (CER) den bereinigten Konzernumsatz und Gewinn gesteigert. Zugleich hat QIAGEN Fortschritte bei der Umsetzung von Initiativen zur nachhaltigen Stärkung der zugrundeliegenden Geschäftsexpansion erzielt.

"QIAGEN macht 2015 weiterhin Fortschritte bei der Umsetzung von Initiativen zur Beschleunigung des Wachstums im Jahr 2016 und darüber hinaus. Hierzu bauen wir unser Portfolio mit differenzierten Produkten und Dienstleistungen, die den Zugang zu wertvollen molekularen Erkenntnissen ermöglichen, weiter aus", so Peer M. Schatz, Chief Executive Officer der QIAGEN N.V. "Die Ergebnisse für das dritte Quartal zeigten eine solide Entwicklung, wobei die Kundengruppen Akademische Forschung, Pharmazeutische Industrie und Angewandte Testverfahren unsere Performance anführten. Die Molekulare Diagnostik verzeichnete moderate Ergebnisse, teils aufgrund der Zeitpunkte nationaler Ausschreibungen, Herausforderungen in Japan und China haben das Gesamtwachstum ebenfalls gedämpft."

"Die Strategie, in Wachstumstreiber mit nachhaltiger Dynamik zu investieren, zahlt sich aus. Diese machen bereits etwa ein Drittel des Konzernumsatzes aus. Ihre positive Entwicklung wird dabei von der steigenden Nachfrage in anderen Produktbereichen ergänzt. Zu den Höhepunkten bei den Wachstumstreibern zählte im dritten Quartal die Performance von QuantiFERON-TB, dem modernen Standard für den Nachweis latenter Tuberkulose. Der Test verzeichnet weiterhin eine Wachstumsrate von 20% CER und profitiert davon, dass Gesundheitsorganisationen weltweit zur Bekämpfung von Tuberkulose genauere Screeningansätze einsetzen. Im Bereich der Begleitdiagnostika sehen wir darüber hinaus einen Rekordzuwachs in unserem Portfolio an Pharmapartnerschaften. Außerdem freuen wir uns über weitere Entwicklungschancen im Bereich Next-Generation-Sequencing (NGS) und unser expandierendes Portfolio an Instrumenten, Verbrauchsgütern und Bioinformatik-Lösungen zur Gewinnung wertvoller Erkenntnisse mithilfe dieser Technologie. Wir liegen gut im Plan zur Einführung unseres GeneReader NGS Systems im vierten Quartal 2015. Wir sind überzeugt, dass QIAGEN durch das anhaltende Wachstum unseres differenzierten Sample-to-Insight-Portfolios in der Lage ist, die für 2015 angestrebten Ziele eines höheren bereinigten Konzernumsatzes und Gewinns zu erreichen und 2016 eine noch bessere Performance zu erzielen."

Ergebnisse des dritten Quartals 2015

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	Veränderung		Konst. Wechselk.	
	Q3 2015	Q3 2014		\$
Umsatzerlöse, bereinigt	314,6	336,8	-7%	2%
Betriebsergebnis, bereinigt	78,3	84,8	-8%	
Konzernergebnis, bereinigt	63,2	66,0	-4%	
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,27	\$0,27		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,29	\$0,27		

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im

Bioinformatikbereich einschliesst.

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	Veränderung			Konst. Wechselk.
	Q3 2015	Q3 2014	\$	
Umsatzerlöse, bereinigt	314,6	336,8	-7%	2%
Betriebsergebnis, bereinigt	78,3	84,8	-8%	
Konzernergebnis, bereinigt	63,2	66,0	-4%	
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,27	\$0,27		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,29	\$0,27		

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich einschliesst.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg im dritten Quartal 2015 um 2% bei konstanten Wechselkursen (CER), die Umsätze zu tatsächlichen Kursen gingen aufgrund von nachteiligen Wechselkursschwankungen in Höhe von ca. neun Prozentpunkten aber um 7% zurück. Das Gesamtwachstum bei konstanten Wechselkursen spiegelt nach einem robusten Wachstum in den ersten beiden Quartalen 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Dämpfung des Umsatzwachstums bei Instrumenten (+4% CER / 13% des Umsatzes) sowie ein anhaltend einstelliges Wachstum bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen wider (+1% CER / 87% des Umsatzes). Etwa zwei Prozentpunkte stammen aus der Übernahme des NGS-Portfolios (Technologie und Verbrauchsmaterialien) von Enzymatics (Übernahme im Dezember 2014), während das übrige Geschäft gegenüber dem dritten Quartal 2014 weitgehend stabil blieb. Ohne Berücksichtigung der erwarteten stark rückläufigen Umsätze mit Testprodukten für den Nachweis des humanen Papillomavirus (HPV) im Rahmen von Gebärmutterhalskrebs-Screenings in den USA, die sich mit etwa drei Prozentpunkten negativ auf das Gesamtwachstum ausgewirkt haben, stieg der bereinigte Konzernumsatz im dritten Quartal 2015 bei konstanten Wechselkursen um etwa 5%.

Das operative Ergebnis ging im dritten Quartal 2015 um 8% auf \$46,2 Mio. gegenüber \$50,3 Mio. im Vorjahresquartal zurück. Das operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, sank um 8% auf \$78,3 Mio. gegenüber \$84,8 Mio. im Vorjahr. Die bereinigte operative Marge blieb mit 25% des Umsatzes stabil. Höhere Ausgaben in Vertrieb und Marketing - etwa zur Einführung neuer Produkte und zur Ausweitung der E-Commerce-Kanäle - sowie der Rückgang der bereinigten Bruttomarge auf 71% des Umsatzes konnten größtenteils durch geringere Investitionen in Forschung & Entwicklung und durch Effizienzgewinne in der Verwaltung kompensiert werden. Wechselkursschwankungen hatten im dritten Quartal 2015 eine leicht positive Auswirkung auf die bereinigte operative Marge.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug \$33,9 Mio. oder \$0,14 je verwässerter Aktie (ausgehend von 237,1 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$34,7 Mio. oder \$0,14 je Aktie (ausgehend von 241,4 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahr. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$63,2 Mio. bzw. \$0,27 je Aktie (\$0,29 CER), was einen Rückgang gegenüber \$66,0 Mio. bzw. \$0,27 je Aktie im dritten Quartal 2014 darstellt.

"Unsere Performance für die ersten neun Monate 2015 entsprach größtenteils unseren Erwartungen. Das hat uns dazu veranlasst, unser Gesamtjahresziel zur Steigerung des bereinigten Konzernumsatzes um ca. 4% (CER) zu bekräftigen. Zudem haben wir unser Ziel für den bereinigten Gewinn je Aktie für das Gesamtjahr innerhalb des bestehenden Zielkorridors auf \$1,16 CER je Aktie angepasst", erklärt Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V. "Wie erwartet werden unsere Ergebnisse weiterhin nachteiligen Wechselkursschwankungen zum US-Dollar, unserer Berichtswährung, ausgesetzt sein. Die Auswirkungen auf die bereinigte operative Marge bleiben jedoch aufgrund der globalen Verteilung unserer Kostenbasis gering. Selbst im Licht der nachteiligen Wechselkursentwicklung konnten wir einen zweistelligen Anstieg des Free Cash Flows erzielen. Wir haben uns dazu entschlossen, zur Förderung unserer Geschäftsexpansion - insbesondere in Bezug auf Wachstumstreiber sowie E-Commerce-Aktivitäten - einige Zusatzinvestitionen vorzunehmen und dabei gleichzeitig weiter an der Steigerung unserer Effizienz und Effektivität zu arbeiten. Wir werden unsere solide finanzielle Position weiterhin für gezielte wertschaffende Übernahmen mittels disziplinierter Kapitalallokationen sowie zum Abschluss unseres dritten Aktienrückkaufprogramms im Wert von \$100 Mio. einsetzen."

Ergebnisse für die ersten neun Monate 2015

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	Veränderung			Konst. Wechselk.
	9M 2015	9M 2014	\$	
Umsatzerlöse, bereinigt	932,7	985,4	-5%	3%
Betriebsergebnis, bereinigt	224,6	240,8	-7%	
Konzernergebnis, bereinigt	175,6	180,6	-3%	
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,74	\$0,75		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,81	\$0,75		

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich einschliesst.

Der bereinigte Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten 2015 um 3% bei konstanten Wechselkursen (CER), die berichteten Umsätze gingen aufgrund von nachteiligen Wechselkursschwankungen in Höhe von ca. acht Prozentpunkten aber um 5% zurück. Alle Kundengruppen trugen 3% zum Gesamtwachstum bei konstanten Wechselkursen bei, das auf zweistelligen Umsatzzuwächsen bei Instrumenten (+10% CER / 12% des Umsatzes) sowie höheren Beiträgen aus Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+2% CER / 88% des Umsatzes) beruht. Etwa zwei Prozentpunkte des Gesamtwachstums bei konstanten Wechselkursen stammen aus der Übernahme des NGS-Portfolios (Technologie und Verbrauchsmaterialien) von Enzymatics (Übernahme im Dezember 2014) und des Bioinformatik-Geschäfts von BIOBASE (Übernahme im April 2014), während das übrige Geschäft ca. einen Prozentpunkt beitrug. Ohne Berücksichtigung des erwartet stark rückläufigen Geschäfts mit HPV-Testprodukten in den USA, das sich mit rund vier Prozentpunkten negativ auswirkte, stieg der bereinigte Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2015 bei konstanten Wechselkursen um etwa 7% CER.

Das operative Ergebnis sank in den ersten neun Monaten 2015 auf \$121,3 Mio. gegenüber \$140,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis, bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, sank um 7% auf \$224,6 Mio. gegenüber \$240,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte operative Marge blieb 2015 mit 24% des Konzernumsatzes gegenüber den ersten neun Monaten 2014 stabil. Höhere Investitionen in die Vertriebs- und Marketingaktivitäten zur Einführung neuer Produkte, in die geografische Expansion und in E-Commerce-Initiativen sowie der Rückgang der bereinigten Bruttomarge auf 71% des Umsatzes wurden größtenteils durch niedrigere Ausgaben in Forschung & Entwicklung und Effizienzgewinne in der Verwaltung ausgeglichen. Wechselkursschwankungen in den ersten neun Monaten 2015 hatten eine leicht positive Auswirkung auf die bereinigte operative Marge.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug in den ersten neun Monaten 2015 \$78,5 Mio. bzw. \$0,33 je verwässerter Aktie (ausgehend von 237,2 Millionen verwässerten Aktien) gegenüber \$90,8 Mio. bzw. \$0,38 je Aktie (ausgehend von 241,7 Millionen verwässerten Aktien) in den ersten neun Monaten 2014. Der bereinigte Konzerngewinn ging um 3% auf \$175,6 Mio. bzw. \$0,74 je Aktie (\$0,81 CER) gegenüber \$180,6 Mio. bzw. \$0,75 je Aktie im Vorjahreszeitraum zurück.

Zum 30. September 2015 sanken die liquiden Mittel auf \$331,0 Mio. gegenüber \$392,7 Mio. zum 31. Dezember 2014. Der operative Cashflow stieg in den ersten neun Monaten 2015 auf \$230,7 Mio. von \$208,9 Mio. im selben Zeitraum 2014. Der Free Cash Flow erhöhte sich von \$148,7 Mio. um 10% auf \$163,1 Mio. Der Mittelabfluss für Investitionstätigkeiten belief sich auf \$17,1 Mio. gegenüber \$280,8 Mio. im Vorjahreszeitraum, der den Erwerb von Wertpapieren und Zahlungen für Unternehmensübernahmen im Jahr 2014 umfasste. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in den ersten neun Monaten 2015 belief sich auf \$262,2 Mio. und ist in erster Linie auf den Anfang 2015 erfolgten Rückkauf der 2024er Wandelanleihe zurückzuführen. Im Vorjahreszeitraum betrug der Mittelzufluss aus Finanzierungsaktivitäten \$230,5 Mio., die Erlöse aus der Ausgabe der 2019 und 2021 fälligen Wandelanleihen umfassten.

Geschäftsentwicklung

Eine Übersicht der bereinigten Konzernumsätze für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2015 (Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen und Umsatzbeiträge zu tatsächlichen Kursen), wobei die Übernahme des Enzymatics-Produktportfolios (im Dezember 2014 abgeschlossen) zur zugrundeliegenden Performance in allen Kundengruppen beitrug:

Kundengruppen

Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik (Q3 2015: -3% CER / 49% des Umsatzes) verzeichnete im dritten Quartal 2015 eine schwächere Performance. Einem Wachstum von ca. 3% CER aus dem Kernportfolio stand der anhaltende erwartete Umsatzrückgang bei HPV-Produkten in den USA (-44% / 3% des Umsatzes) gegenüber. Instrumente verzeichneten einen Umsatzzuwachs im niedrigen einstelligen Bereich, da das starke Umsatzwachstum bei den Automationssystemen QIASymphony und QIACube teilweise durch schwächere Trends bei anderen Produkten und im Servicegeschäft kompensiert wurde. Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze verzeichneten einen Rückgang im mittleren einstelligen Bereich. Der QuantiFERON-TB-Test, der moderne Goldstandard für den Nachweis latenter Tuberkulose (TB), verzeichnete im dritten Quartal weiterhin eine Wachstumsrate von 20% CER. Das Portfolio im Bereich Personalisierte Medizin verzeichnete dank Einnahmen aus Entwicklungsprojekten mit Pharmapartnern ein Umsatzplus, wobei die Umsatztrends für Begleitdiagnostika langsamer ausfielen. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien für die QIASymphony-Plattform zeigten ein solides zweistelliges Wachstum, während die Umsätze anderer Produktbereiche des Portfolios einem schwierigen Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum, der nationale Ausschreibungen im Rahmen von Epidemien beinhaltete, standhalten mussten. In den ersten neun Monaten 2015 stiegen die Umsätze in der Kundengruppe Molekulare Diagnostik um 1% CER (+8% exklusive des HPV-Geschäfts in den USA) und trugen 49% zum Konzernumsatz bei.

Die Kundengruppe Angewandte Testverfahren (Q3 2015: +6% CER / 9% des Umsatzes) wies ein anhaltendes Umsatzwachstum im oberen einstelligen Bereich bei den Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen aus; allerdings gab es im dritten Quartal 2015 auch eine Verschiebung zu niedrigeren Instrumentenumsätzen. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei, das von der Ausweitung des Geschäftsvolumens in der Humanen ID/Forensik und der veterinärmedizinischen Diagnostik angeführt wurde. In den ersten neun Monaten 2015 stiegen die Umsätze im Bereich Angewandte Testverfahren um 7% CER und trugen 9% zum Konzernumsatz bei.

Die Kundengruppe Pharmazeutische Industrie (Q3 2015: +6% CER / 20% des Umsatzes) verzeichnete gegenüber dem Vorjahr

weiterhin eine solide Performance und konnte bei den Instrumenten und Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen ähnliche einstellige Umsatzzuwächse vermelden. Die Regionen Amerikas und Europa / Naher Osten / Afrika konnten die niedrigeren Beiträge aus der Region Asien-Pazifik/Japan mehr als ausgleichen. In den ersten neun Monaten 2015 stiegen die Umsätze im Bereich Pharmazeutische Industrie um 5% CER und trugen 20% zum Konzernumsatz bei.

Die Kundengruppe Akademische Forschung (Q3 2015: +6% CER / 22% des Umsatzes) profitierte von einem soliden einstelligen Umsatzwachstum bei den Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen sowie zweistelligen Zuwächsen bei den Instrumentenumsätzen. Europa trug durch zweistellige Zuwächse zum Umsatzwachstum bei, zugleich wird in den USA die Finanzierungslage seitens der Kunden weiterhin positiver beurteilt. In der Region Asien-Pazifik/Japan fielen die Ergebnisse gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert aus. In den ersten neun Monaten 2015 stiegen die Umsätze im Bereich Akademische Forschung um 5% CER und trugen 22% zum Umsatz bei.

Regionen

Die Region Europa / Naher Osten / Afrika (Q3 2015: +6% CER / 32% des Umsatzes) führte im dritten Quartal 2015 die geografische Performance an, getrieben von soliden Zuwächsen in der gesamten Region, einschließlich der Schweiz, der Türkei und einigen nordischen Ländern. Die Region Amerikas (Q3 2015: -1% CER / 48% des Umsatzes) erzielte bei konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 5% exklusive der Umsätze mit HPV-Tests in den USA und hat, angeführt von den USA, die schwächeren Ergebnisse in Lateinamerika mehr als ausgeglichen. Die Region Asien-Pazifik/Japan (Q3 2015: +1% CER / 18% des Umsatzes) wurde durch einen erheblichen zweistelligen Umsatzrückgang (CER) in Japan sowie durch weitgehend unveränderte Umsätze in China belastet. Demgegenüber wurde in Korea ein robustes Wachstum und in Australien eine Trendverbesserung erzielt. Die sieben führenden Schwellenländer (Q3 2015: +3% CER / 14% des Umsatzes) konnten in den ersten neun Monaten 2015 eine Wachstumsrate von 11% (CER) erreichen, sahen sich aber im Laufe des dritten Quartals 2015 einer Verlangsamung ausgesetzt. Diese ist darauf zurückzuführen, dass China, Mexiko und Russland schwächere Trends erzielten, während die Türkei, Indien und Südkorea Zuwächse verzeichneten.

Strategische Transformation gewinnt an Dynamik

QIAGEN transformiert sein Portfolio, um die Dynamik zu steigern und ein schnelleres nachhaltiges Umsatzwachstum zu erzielen. Diese Expansionsbemühungen haben den drastischen Umsatzrückgang bei den HPV-Testprodukten in den USA der vergangenen Jahre mehr als ausgeglichen. Zugleich wird erwartet, dass 2015 das letzte Jahr mit signifikantem Gegenwind aus dem HPV-Geschäft sein wird. Ein Portfolio von Wachstumstreibern verzeichnete in den vergangenen Jahren wie auch im dritten Quartal 2015 kontinuierlich ein zweistelliges Umsatzwachstum (CER). In diesem Zeitraum trugen die Wachstumstreiber ca. 32% zum Gesamtumsatz bei, im Vergleichszeitraum 2014 lag ihr Umsatzbeitrag bei 29%.

Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

Erweiterung des Testmenüs treibt QIASymphony-Platzierungen voran

- Die Platzierungen der QIASymphony-Plattform, die Kunden eine Automationslösung für alle Arbeitsschritte von der Probe zum Ergebnis für die molekulare Testung im mittleren Durchsatzbereich bietet, schreiten planmäßig voran. So soll bis Ende 2015 die Zahl der platzierten Systeme auf insgesamt mehr als 1.500 gegenüber 1.250 Einheiten zum Ende 2014 steigen.
- QIAGEN hat in Europa mit dem CE-markierten RespiFast-RG-Panel den ersten Multiplex-Test für die QIASymphony-Plattform auf dem Markt eingeführt. Der Test kann 18 Viren und vier Bakterien, die akute Infektionen der oberen Atemwege verursachen, sowohl nachweisen als auch unter ihnen differenzieren. QIAGEN hat zudem eine Vereinbarung mit Seegene Inc. über die Entwicklung einer Pipeline mit Multiplex-Tests für die QIASymphony-Plattform getroffen. Das Testmenü für den QIASymphony umfasst verschiedene Krankheitsbereiche und wird als das breiteste Portfolio in Europa angesehen.

Weitere Partnerschaften stärken Führungsposition in der Personalisierten Medizin

- QIAGENS branchenführendes Portfolio aus Kooperationen mit Pharma- und Biotechunternehmen wächst weiterhin in Rekordgeschwindigkeit. Im dritten Quartal 2015 wurden zwei neue Rahmenverträge mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen unterzeichnet, womit sich die Zahl der öffentlich bekanntgegebenen Vereinbarungen auf insgesamt zwölf erhöht hat. QIAGEN hat zudem Kooperationsverträge für die gemeinsame Entwicklung von Tests auf Basis verschiedener krebsrelevanter Biomarker einschließlich IDH1/2, FGFR, BRAF und PI3K, und unterschiedlicher Detektionstechnologien abgeschlossen - darunter PCR, Modplex, QuantiFERON und Next-Generation-Sequencing (NGS).
- In den USA wurde das theascreen® EGFR RGQ PCR Kit zur Zulassung als Begleitdiagnostikum in Kombination mit der zielgerichteten Rocicetinib-Therapie von Clovis Oncology eingereicht. Diese soll die Behandlung von Patienten verbessern, die an nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) leiden und deren Tumor eine T790M-Mutation im EGFR-Gen aufweist. Das Kit wurde im dritten Quartal 2015 in den USA bereits für die Verwendung mit IRESSA® (Gefitinib) von AstraZeneca zur Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasierendem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC)

zugelassen.

QuantiFERON-TB wächst im Rahmen der weltweiten Bekämpfung der Tuberkulose

- Der QuantiFERON-TB Gold Test für den Nachweis latenter Tuberkulose verzeichnete als moderne Alternative zu dem 100 Jahre alten Tuberkulin-Hauttest die schnellste Wachstumsdynamik in Europa und Nordamerika, ergänzt durch Expansionsaktivitäten in der Region Asien-Pazifik/Japan. Die Einführung von QuantiFERON-TB Gold Plus, der vierten Generation des Tests, beschleunigte sich während des dritten Quartals in Europa und den übrigen Märkten, in denen die CE-IVD-Version bereits eingeführt wurde. Gleichzeitig schreiten die Vorbereitungen für die Einreichung des Zulassungsantrags in den USA planmäßig voran.

Rasanter Anstieg von NGS-Daten treibt Wachstum der Bioinformatik

- Das QIAGEN Clinical Insight (QCI) Portfolio wurde erweitert und umfasst nun QCI Analyse für die sekundäre Analyse genomischer Daten nach der Sequenzierung sowie QCI Interpret für das Verstehen und Interpretieren der Ergebnisse. Diese evidenzbasierte Lösung zur klinischen Entscheidungsfindung kann in klinischen Laboren zur Auswertung und Berichterstattung komplexer genomischer Varianten aus beliebigen NGS-Daten eingesetzt werden.
- QIAGEN hat für Forschungslabore eine neue Bioinformatik-Lösung für Erbkrankheiten eingeführt. Mithilfe der neuen Lösung können Forschungslabors die Diagnoserate erhöhen und sich ganz auf kausale Genvarianten fokussieren, was ihnen Zeit und Ressourcen spart. Das Angebot umfasst QIAGENS Biomedical Genomics Workbench, Biomedical Genomics Server Solution, Ingenuity® Variant Analysis(TM) und HGMD® Human Gene Mutation Database.

Neue Produkte treiben klinischen Einsatz von NGS-Technologien voran

- QIAGEN bereitet die Einführung des GeneReader NGS Systems im vierten Quartal 2015 mit dem Ziel vor, die bestehende Nachfrage von Laborkunden nach einfacheren, kosteneffektiveren und effizienteren NGS-Workflows zur Verbesserung der Ergebnissen für Patienten zu adressieren.

Letztes Jahr mit Gegenwind durch das HPV-Geschäft in den USA

- QIAGEN behauptet mit dem digene HC2 HPV-Test trotz des aggressiven Preiswettbewerbs, der in den vergangenen Jahren einen Umsatzrückgang zur Folge hatte, weiterhin seine Führungsposition im US-Markt für Gebärmutterhalskrebs-Screenings. Auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 hat der Druck auf die Umsätze bei HPV-Testprodukten in den USA weiter angehalten (9M 2015: -48%, ca. 4% des Umsatzes). Für das Gesamtjahr rechnet QIAGEN damit, dass die HPV-Umsätze in den USA sich mit 3-4 Prozentpunkten negativ auf den gesamten bereinigten Konzernumsatz auswirken und ca. 3% des Gesamtumsatzes ausmachen werden.

Steigerung der Aktionärsrendite durch drittes Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von \$100 Mio.

QIAGEN ist einer disziplinierten Kapitalallokation verpflichtet, die unter anderem die Unterstützung der Geschäftsexpansion durch gezielte Übernahmen sowie steigende Aktionärsrenditen vorsieht. QIAGEN führt derzeit sein drittes, im August 2014 gestartetes Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von \$100 Mio. durch. Mit Stand vom 27. Oktober 2015 wurden an der Frankfurter Börse bislang ca. 3,0 Mio. Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR19,33 je Aktie mit einem Gesamtwert von EUR57 Mio. (ca. \$70 Mio.) zurückgekauft. Die zurückgekauften Aktien werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus Wandelanleihen und aktienbasierten Vergütungspänen für Mitarbeiter nachzukommen. Weiterführende Informationen zu dem Programm sind auf der Website von QIAGEN zu finden (www.qiagen.com [<http://www.qiagen.com>]).

Ausblick 2015

QIAGEN bestätigt seine zuvor kommunizierten Erwartungen, 2015 den bereinigten Konzernumsatz und Gewinn bei konstanten Wechselkursen zu steigern, da überdurchschnittliches Umsatzwachstum aus dem aktuellen Portfolio die negativen Folgen des signifikanten Gegenwinds, den die rückläufigen HPV-Umsätze in den USA 2015 letztmalig verursachen werden, deutlich überschreitet. Nicht berücksichtigt bei diesen Erwartungen sind mögliche weitere Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2015 abgeschlossen werden könnten.

QIAGEN rechnet weiter damit, dass der bereinigte Konzernumsatz im Gesamtjahr 2015 um etwa 4% (CER) steigen wird, da das Wachstum des aktuellen Portfolios mit etwa 7-8% (CER) (einschließlich Beiträgen durch die Übernahme von Enzymatics Ende Dezember 2014) höher ausfallen wird als der negative Effekt in Höhe von ca. drei bis vier Prozentpunkten, der aus dem Umsatzrückgang bei HPV-Produkten in den USA resultiert. Es wird nunmehr erwartet, dass der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie (EPS) bei konstanten Wechselkursen bei ca. \$1,16 liegen wird (bisher \$1,16-1,18), im Vergleich zu \$1,00 im Jahr 2014. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. September 2015 erwartet QIAGEN weiterhin, dass die Währungsbewegungen des US-Dollars, der Berichtswährung von QIAGEN, gegen zahlreiche andere Währungen einen negativen Effekt auf den bereinigten Umsatz und das Ergebnis je Aktie des Gesamtjahres haben werden.

Für das vierte Quartal 2015 wird damit gerechnet, dass der bereinigte Konzernumsatz bei konstanten Wechselkursen um ca. 5% CER steigen wird, worin der negative Effekt in Höhe von zwei Prozentpunkten, der aus dem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Umsatz mit HPV-Produkten in den USA resultiert, enthalten ist. Beim bereinigten EPS geht das Unternehmen von ca. \$0,35 CER für das vierte Quartal 2015 aus. Basierend auf den Wechselkursen vom 30. September 2015 erwartet QIAGEN, dass sich im vierten Quartal 2015 infolge negativer Wechselkursschwankungen das berichtete Umsatzwachstum um ca. 5-6 Prozentpunkte sowie das bereinigte EPS um ca. \$0,02 je Aktie reduzieren werden.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen den bereinigten Konzernumsatz, die bereinigte Bruttomarge vom Umsatz, den bereinigten operativen Gewinn, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Nettogewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den Free Cash Flow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (U.S. GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen.

QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen.

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Donnerstag, den 29. Oktober 2015, um 14:30 Uhr MEZ (9:30 Uhr ET / 13:30 Uhr GMT - bitte beachten Sie die veränderte Uhrzeit aufgrund von unterschiedlichen Terminen für die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit in Europa und den USA) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Aufgrund der verschiedenen Zeitumstellungen zwischen Europa und USA findet der Call dieses Mal für die Regionen mit den Uhrzeiten GMT und CET eine Stunde eher statt. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind kurz vor diesem Termin auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar> verfügbar. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live oder als Aufzeichnung mitverfolgt werden.

Die Pressemeldung einschließlich der Tabellen mit Detailinformationen zu den Ergebnissen kann als PDF-Datei unter www.qiagen.com/~media/08c646a423d84a5ebef7677a002f9751.ashx [<http://www.qiagen.com/~media/08c646a423d84a5ebef7677a002f9751.ashx>] abgerufen werden.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Forensik, Veterinärmedizin und Lebensmittelsicherheit), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 30. September 2015 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.500 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakte:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Director Public Relations
+49-2103-29-11826
Email: pr@qiagen.com

www.twitter.com/qiagen [<http://www.twitter.com/qiagen>]

<https://www.facebook.com/QIAGEN>

pr.qiagen.com [<http://pr.qiagen.com>]

Investor Relations:

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49-2103-29-11711
Email: ir@qiagen.com
ir.qiagen.com [<http://ir.qiagen.com>]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100779776> abgerufen werden.